

Ederquiz

Aus den richtigen Buchstaben in der angegebenen Reihenfolge gelesen können Sie das Lösungswort bilden. Kleiner Tip: Es ist ein kleines Tier.

- 1) Was bedeutet der Ortsname Affoldern?
(F) von „affartar + trum“ = Unter den wilden Apfelbäumen
(B) von Aff/Wasser + old/alt = Altes Wasser
(I) von „alfae ulidum“ = Elfenplatz
- 2) Die Einwohner von Affoldern hatten früher das verbriefte Recht, Gold zu waschen. Wie wurde das Gold gewaschen?
(R) der Sand wurde in einer flachen Schüssel gesiebt.
(L) Schaffelle wurden auf dem Grund der Eder ausgebreitet. Darin verfangen sich die feinen Goldplättchen.
(E) Sie ließen das Wasser über ein System von Kaskaden laufen, durch immer feinere Kiessande hindurch. Zum Schluß blieb Goldsand übrig.
- 3) In der Eder blüht im Juni/Juli der flutende Hahnenfuß weiß. Wie lang kann ein Stengel werden?
(I) 10 m
(T) 4 m
(U) 6 m
- 4) An der Eder gibt es Eisvögel. Man kann, wenn man sich still verhält, manchmal ihre auffällige Farbe in den Bäumen blitzen sehen. (Eine bekannte Biermarke macht Werbung mit dem Eisvogel). Auffällig ist sein
(T) Laubfrosch-Grün
(S) Türkisblau
(F) helles Zitronen-Gelb auf der Brust
- 5) Nach der Brücke Mehlen kommt links eine Kiesinsel. Kiesinseln soll man nicht befahren oder an ihnen anlegen, weil sich Kiesbrüter gestört fühlen könnten. Zu den Kiesbrütern zählen:
(S) Flußregenpfeifer
(E) Wasserramsel
(F) Haubentaucher
- 6) Nach der Eisenbahnbrücke kommt links der Bergheimer Schloßpark.
(G) Es ist ein italienischer Lustgarten nach dem Vorbild von Leonardo da Vinci
(R) Es ist ein englischer Landschaftspark nach dem Vorbild von Fürst Pückler
(C) Es ist ein klassischer französischer Park nach dem Vorbild von Albert de Rouissant
- 7) Nach der Bergheimer Brücke kommt links eine Kiesinsel, auf der jedes Jahr eine Schwanenfamilie brütet. Wie groß wird ein Schwan
(I) 0,50 m
(U) 1,00 m
(E) 1,50 m
- 8) Auf den Feldern bei Anraff sieht man im Winter oft Graureiher regungslos stehen. Was machen sie da?
(E) Ihnen werden im Wasser die Füße kalt, deshalb meiden sie im Winter das Wasser
(G) Sie jagen Mäuse
(L) Sie halten eine Art Winterschlaf

- 9) Der Ortsname Anraff bedeutet:
 (G) von „anraffen“ = sammeln. Die ersten Einwohner haben hier Ederkiesel für Steinschleudern gesammelt
 (R) von „anrum antalfae“ = wo die wilden Schwäne hausen
 (E) von „an der aff“ = „aff“ ist das keltische Wort für Wasser
- 10) Unter Brücken am Fluß wohnen gern die Wasser- und Teichfledermäuse. Wie nennt man die Orte, wo sie ihre Jungen aufziehen?
 (D) Ammenzimmer
 (A) Kindergarten
 (N) Wochenstuben
- 11) Ein Fluß wird nach den am häufigsten vorkommenden Fischarten eingeteilt in verschiedene Regionen.
 Die Eder gehört zur
 (E) Unteren Forellenregion
 (P) Äschenregion
 (N) Barbenregion
- 12) In welcher Farbe blüht die Schwertilie, die im Frühjahr wild an den Ufern der Eder wächst:
 (S) weiß
 (T) zartrosa
 (F) gelb
- 13) In der Eder in bestimmten Uferbereichen findet man den idealen Lebensraum eines faszinierenden Räubers an Bächen und Flüssen. Einen Teil des Lebens verbringt er unter, einen Teil überm Wasser. Mit seinen riesigen Augen kann er ein Beutetier im Wasser gut erkennen. Junge Tiere haben eine Fangmaske mit zwei beweglichen Klauen an der Spitze. Das erwachsene Tier kann sich in der Luft pfeilschnell bewegen und abrupt stillstehen. Menschen frißt es aber nicht.
 (I) Dreistacheliger Stichling
 (E) Libelle
 (S) Zwergfledermaus
- 14) An den Ufern der Eder und vieler anderer Flüsse hat sich eine Pflanzenart breit gemacht, die aus einem Land fern von hier eingewandert ist: das Springkraut. Es heißt so, weil die Blüten bei Berührung bis zu 6m weit springen. Der Wirkstoff aus dieser Pflanze wird in Bachblüten verwendet und soll für Geduld sorgen. Aus welchem Land ist diese Pflanze eingewandert:
 (I) aus Indien
 (O) aus China
 (A) aus Marokko
- 15) Die Eder ist in weiten Teilen streng geschützt nach dem Hessischen Naturschutzgesetz. Aus welchem Grund?
 (F) Sie ist einzigartig aufgrund der an den Ufern erhaltenen Auengebiete
 (N) Sie ist einzigartig aufgrund der dort vorkommenden Lachse
 (T) Sie ist einzigartig aufgrund der dort vorkommenden Isatis tinctoria (Färberweid)
- 16) Manchmal sieht man ein Tier plötzlich unter Wasser tauchen. Das ist die Bisamratte
 (E) Sie gehört zur Familie der Biberartigen
 (I) Sie gehört zur Familie der Wühlmausartigen
 (P) Sie gehört zur Familie der Echten Mäuse
- 17) Woran kann man erkennen, was unter biologischen Gesichtspunkten sauberes Wasser ist:
 (E) Es sieht hell und klar aus
 (U) Man findet eine Vielzahl von Schlammröhrenwürmern
 (R) Man findet eine große Artenvielfalt von Kleinstlebewesen